

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2007-10-29

## Pressemitteilung

# Vom Tyrannosaurus Rex zum Airbus Lorscher Ferienspielkinder im Frankfurter Senckenbergmuseum und am Flughafen



Fast 40 Kinder und einige Betreuer waren mit dem Lorscher SPD-Kulturkreis im Rahmen eines Ferienspieltages im Frankfurter Senckenbergmuseum Dinosaurier anzuschauen und zur Flugzeugbeobachtung am Rande des Rhein-Main-Airports.

Kennen sie den Tyrannosaurus Rex, das drittgrößte Raubtier, das je an Land gefunden wurde, das bis zu 15 Meter lang werden konnte und vor etwa 65 Millionen Jahren lebte? Wahrscheinlich haben sie davon schon gehört. Den meisten der rund 40 Ferienspielkinder, die mit dem Lorscher SPD-Kulturkreis im Frankfurter Senckenbergmuseum waren, war dieses Tier vertraut. Auch den Allosaurus (150 Mio Jahre), ebenfalls ein Raubsaurier, oder den Supersaurus (42 Meter lang, 50 Tonnen schwer, Pflanzenfresser) kannten sie. Unbekannt waren ihnen auch nicht der Triceratops (Hornsaurier), Flugechsen oder der Ur-Vogel Archaeopteryx. Sie unterschieden auch zwischen Fleisch- und Pflanzenfressern.

All diese und noch andere Sauriere, Echsen, Ur-Elefanten, Riesen-Wale der Meere und Fossilien aus der Grube Messel konnten die Kinder, aufgeteilt in Gruppen, in dem Museum besichtigen. Es war erstaunlich, was die Kinder alles von diesen urzeitlichen Tieren wussten, stellten auch die Führerinnen fest. Lebensgroße Modelle in voller Länge oder als Skelett verdeutlichten anschaulich, wie diese Ungetüme einmal aussahen, wie

../2

sie sich ernährten und warum sie am Ende ausgestorben sind. Weltweit gibt es bis jetzt 360 bekannte Arten aber es werden immer noch neue Fossilien ausgegraben. Für die Kinder, die auch alleine losziehen und sich die anderen Tiere dieses Hauses anschauen durften, waren es spannende Stunden. Da blieb kaum Zeit, das mitgebrachte Essen zu verzehren. Nicht minder interessant und ein ausgesprochenes Kontrastprogramm war auf dem Heimweg der Stopp südlich des Frankfurter Flughafens. Da beobachteten die Kinder aus nächster Nähe die ankommenden Flugzeuge, sahen die ausgefahrenen Räder und hörten das laute Dröhnen der Triebwerke. Sie konnten verschiedene Flugzeugtypen unterscheiden und auch die Embleme der Fluggesellschaften erkennen. Im übertragenen Sinne hatten sie mit den Riesenvögeln hier die technischen Dinosaurier der Neuzeit vor sich. Faszinierend war an diesem Tag beides für die Kinder und lehrreich ebenso.